

# STEINSCHLAG



Zeitschrift der Interessengemeinschaft Klettern  
Frankenjura & Fichtelgebirge e.V.

3/05

## Scheinbar ruhig

***war es in diesem verregneten Sommer in der Fränkischen. Während in den vergangenen Jahren nicht endlose Diskussionen über zu viele oder zu wenige Haken in einschlägigen Internet-Foren geführt wurden, scheinen diese zu schlummern – wie die unseren – oder mehr und mehr zu Kontaktbörsen zu verkommen, die manch einer nutzt, um die Allgemeinheit über sein Liebesleben zu informieren. Die Zeiten ändern sich schnell ...***

Ruhig ging es aber an den Felsen nicht immer zu. Ärger an der Pottensteinerwand, an der Hungenburger

Wand und an diversen anderen Felsen zeigt, dass etliche Kletterer noch immer nicht begriffen haben, dass es gilt, bestimmte Spielregeln einzuhalten.

An der Pottensteiner Wand konnte eine Lösung gefunden werden (siehe Artikel in diesem Steinschlag). Bleibt zu hoffen, dass mit deren Umsetzung eine dauerhafte und tragfähige Vereinbarung getroffen werden konnte. Für andere Felsen muss eine Lösung noch gefunden werden (z.B. Dachsbau) und an vielen weiteren Felsen würde es schon genügen, wenn das Klettervolk sich einfach an die bestehenden Spielregeln halten würde (z. B. Hungenburger Wand).

Ohne große Diskussionen und in aller Ruhe konnte das Kletterkonzept „Unteres Wiesental“ ausgearbeitet werden. Gerade einmal vier Begehungen waren nötig, um alle Felsen zu erfassen.

Neue Sperrungen – so viel sei verraten – drohen nicht. Es konnten durchwegs gute Kompromisse erzielt werden. Die Umsetzung bzw. die dazu nötigen Arbeiten laufen, einen ausführlichen Bericht gibt es im nächsten Steinschlag.

Erfreuliches gibt es auch aus Sicht

des Vogelschutzes zu berichten. Wie schon in den vergangenen Jahren zeigten sich die Vogelschützer auch heuer mit den Bruterfolgen sehr zufrieden. Ein weiteres Mal wurde bewiesen, dass mit den in der Fränkischen praktizierten flexiblen Sperrungen mehr zu erreichen ist als mit starren Verboten.

Weniger erfreulich ist, dass wir wieder häufiger mit Meldungen über wackelnde oder schlecht gesetzte Bühlerhaken konfrontiert wurden. Deshalb in diesem Steinschlag noch einige ergänzende Hinweise zum Thema Verbundmittel und an alle Hakensetzer die Bitte: Lasst bei eurer Arbeit größte Sorgfalt walten.

Nach jedem Regen scheint die Sonne, so ein italienisches Sprichwort. In der Tat folgte auf den verregneten Sommer ein sonniger Herbst mit idealen Kletterbedingungen. Genutzt haben diese auch einige Spitzenkletterer. Die Toproute der Fränkischen schlechthin, Wolfgang Güllichs „Action Directe“, erfuhr innerhalb kurzer Zeit drei Begehungen, darunter auch eine durch Markus Bock aus Bamberg. Glückwunsch an Markus der damit einmal mehr sein Können unter Beweis stellte.

## INHALT

<b><i>IG-Fest 2005</i></b>	<b><i>2</i></b>
<b><i>lockere Bühler</i></b>	<b><i>3</i></b>
<b><i>IG-Juniortreff</i></b>	<b><i>4</i></b>
<b><i>Pottensteiner Wand</i></b>	<b><i>6</i></b>
<b><i>Topo: F.Teifel-Ged.Wand</i></b>	<b><i>7</i></b>

# VORNE WEG

## IG-Fest 2005

**Wetterarchiv 18.06.2005, 19:00**  
**Temp.: 24,9°C, Niederschlag: 0,**  
**Wolken: 0, rel. Luftfeuchte: 23%**

Es sollte also doch sein: Ein IG-Fest bei dem nur Bier und Schweiß



in Strömen flossen! Das schon fast lieb gewonnene Schlechtwetter mit Regen und kühlen Temperaturen verschonte uns dieses Jahr.

Dafür heizte schon beim Aufbau die Sonne kräftig ein bevor dann zu späteren Stunden die Jungs von Luigi's Home Cookin' für Stimmung sorgten.

Auch für Essen und Trinken war bestens gesorgt, nur bei der Bratwurstversorgung kam es zu Engpässen. Aber die fetthaltigen Würste sind doch eh nichts für echte Hardmover.



Das wichtigste war aber wie immer das gesellige Beisammensein mit vielen „Fachgesprächen“ über Bewertungen, Neuerschließungen, Kletterziele für den Winter... Auch viele heiß geführte Interstetigkeiten konnten bei einem kühlen Bier von Angesicht zu Angesicht beigelegt werden.

Nachdem der Bierausschank um 1:00 Uhr dann endgültig eingestellt werden musste - es wäre auch kein nüchterne Schankkraft mehr aufzutreiben gewesen - und die Platzleitung strikte Ruhe einforderte,



wankten die letzten Aufrechten zum nahegelegenen Bushäuschen.

Hier wurden von einige ihre strategischen Bierreserven geopfert und so konnte bis in den frühen Morgen weitergefeiert werden.

Die Strafe folgte für viele in Form von schlechten Kletterleistungen beim obligatorischen Ausklettern am nächsten Tag.

Auf ein neues 2006 ...

## CLIMBING factory

*unter neuer Leitung*

**Die Wand, neu - nach Ausbau:**

- 17 m hoch
- etwa 700 qm Fläche
- etwa 100 Touren von 3-10

Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg  
 Tel.: 09245 -1259  
 Power Tower-Cityfitness  
 im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände

**Climbing Factory**, die höchste Indoor-Kletterwand Frankens, liegt verkehrsgünstig an der Stadtgrenze Nürnberg/Fürth. Untergebracht im Fitnessstudio „Power-Tower“ sind wir problemlos über die Fürther Straße bzw. den Frankenschnellweg, Ausfahrt Jansenbrücke / Maximiliansstraße, zu erreichen.

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 9:00 bis 23:30 Uhr

Sa, So- und Feiertag 9:00 bis 21:30 Uhr

[www.climbing-factory.de](http://www.climbing-factory.de)

## Ergänzende Informationen zum Thema Verbundmittel

***In letzter Zeit wurden wir wieder gehäuft mit Meldungen über unsauber befestigte und sogar gelockerte Bühlerhaken konfrontiert. Aus diesem Grund für alle ambitionierten Hakensetzer, zur Erinnerung, einige ausgewählte Hinweise zum Thema Verbundmittel.***

Haltbarkeit/Verfallsdatum: Alle Verbundmittel, Kartuschenmörtel, Mörtelglaspatronen und auch Schnellzement sind nur zeitlich begrenzt einsetzbar. Die Herstellerangaben („verwendbar bis...“) sind unbedingt zu beachten! Bei Kartuschenmörtel ist zusätzlich zu beachten, dass diese nach dem erstmaligen Öffnen bzw. nach dem erstmaligen Einsatz innerhalb von 4 Wochen aufgebraucht sein müssen bzw. nur 4 Wochen eingesetzt werden können. Danach bindet der Mörtel nicht mehr ab! Es empfiehlt sich auf der jeweiligen Kartusche das Datum des erstmaligen Einsatzes zu vermerken, so sollte sichergestellt sein, dass man kein überaltertes Material verwendet. Ergänzt man noch die Zahl der gesetzten Haken hat man zudem einen Überblick für wie viele Haken die angebrochene Kartusche noch reicht. Generell sollte man beim Einsatz von Mörtelkartuschen nach Verwerfen des Mischervorlaufs z.B. auf einen kleinen Stein einen kurzen Probestreifen Mörtel setzen, nach Beendigung der Arbeit hat man dann sofort einen Überblick ob das Verbundmittel abbindet.

Bei Schnellzement ist auch auf korrekte Lagerung zu achten, trocken und kühl ist die Devise. Zement, welcher einmal Feuchtigkeit

gezogen hat ist unbrauchbar!

Glasklebepatronen: Man unterscheidet hinsichtlich des Befestigungsvorgangs Hammerglaspatronen und Mörtelglaspatronen. Hammerglaspatronen sind wesentlich einfacher zu handhaben (der Haken muss lediglich eingeschlagen werden, kein Drehen usw. nötig). Hammerglaspatronen sollen/können aber in senkrechtem und erst recht in über hängendem Gelände wegen der dünnflüssigen Mörtelkonsistenz nicht eingesetzt werden, da das Verbundmittel partiell aus dem Bohrloch läuft (vgl. dazu auch einschlägige Tests des DAV). Mörtelglaspatronen, bei denen der Haken drehend/schlagend eingebracht wird, sind in jedem Gelände einsetzbar und haben außerdem in einschlägigen Tests deutlich höhere Auszugswerte erzielt. Bei allen Glasklebepatronen gilt es zudem die vom Hersteller vorgegebene Bohrlochtiefe, den vorgeschriebenen Bohrlochdurchmesser und den empfohlenen Werkstoff-, bzw. Hakendurchmesser beachten. Außerdem gilt es die Hakenlänge zu berücksichtigen, ist der Haken zu lang und die Mörtelglaspatrone zu kurz, wird das Bohrloch nicht komplett mit Verbundmittel gefüllt, was eine vorzeitige Hakenlockerung zur Folge haben kann. Mörtelglaspatronen können außerdem nur zur Befestigung von Haken mit annähernd rundem Hakenschaft eingesetzt werden. Klassische Bühlerhaken mit „doppeltem“ Hakenschaft können mit Mörtelglaspatronen nicht gesetzt werden!

Weitere Informationen zu dem Thema sind in unserem Bohrrha-

kenskript zu finden. Eine empfehlenswerte Lektüre ist auch die DAV-Publikation „Einmaleins der Verbundhaken“ in der die letzten Testergebnisse aufgeführt sind und erklärt werden.



# FÄHRMANN

***Wir haben uns nach Hersbruck abgeseilt, lassen Sie aber nicht hängen: Ultrakonservative Rucksäcke, Daypacks in völlig unzeitgemäßer Langzeit-Qualität gibt es nach wie vor.***



Spezialausrüstung für Rettungseinsätze in Luft und Fels, Rucksäcke, Daypacks, Prototypen

Fährmann GmbH • 91217 Hersbruck

**Tel.: 09151 82 42 28**  
[faehrmann-konzept@t-online.de](mailto:faehrmann-konzept@t-online.de)

OUTDOOR-TREKKING-KLETTERN-HÖHLEN

## Ist Euer Weihnachtsmann schon unterwegs ?!



Lowe-Fleecejacke und andere Lowe-Bekleidungssteile -30%

Columbia Skihose und alle anderen Columbia-Artikel -20%

Millet-Doppeljacke mit Softshell-Innenjacke nur 259,- €

Kletterschuhe ab 50,- €

Skiservice & Verleih / Tourenski- & Schneeschuh-Verleih

Bucherstr. 48a / Nürnberg Nord  
Telefon: 35 68 20

# FIETZOPHREN

## IG - Juniortreff

Was wir im letzten Winter begonnen haben und leider im Sommer nur sporadisch an den Felsen der Fränkischen umsetzen konnten, wollen wir auch in diesem Winter in der Kletterhalle wieder veranstalten.

Der IG - Juniortreff findet wie im Vorjahr in der Kletterhalle „Climbing-Factory“ in Nürnberg Fürther Str. 212 statt. Wir treffen uns jeweils gegen 11<sup>oo</sup> vor Ort.

Termine: 11.11.05  
**26.11.05 entfällt!**  
 17.12.05  
 07.01.06  
 28.01.06  
 11.02.06

Der für den 26.11.05 vorgesehene Termin muss abgesagt werden, da an diesem Tag die Fürther Stadtmeisterschaften im Indoor-Klettern stattfinden, an denen die meisten der jugendlichen IG-Aktivisten teilnehmen wollen.

Zur Erinnerung: Beim Juniorklettern können alle Kinder und Jugendliche teilnehmen die entweder selbst Mitglied der IG sind oder deren Eltern Mitglied sind. Weitere Voraussetzungen: Mindestalter 11 Jahre, eigene Kletterausrüstung und schon vorhandene Klettererfahrung. Letzteres gilt es besonders zu beachten, da es sich nicht um einen Kletterkurs handelt.

Natürlich dürfen an besagten Termine auch Erwachsene klettern!

Weitere Informationen bei  
 Jürgen Kollert Tel.: 01713261680  
 E-Mail: juergen.kollert@ig-klettern.com

# Gasthaus Kroder



Schlaifhausen 43  
91369 Wiesenthau  
Tel.: 09199/416

fränkische Gastlichkeit und hausgemachte Spezialitäten am Fuße der Ehrenbürg

Wir bieten gemütliche Räumlichkeiten auch für Familienfeiern, günstige Übernachtungsmöglichkeiten im Jugendherbergstil für Wanderer, Kletterer, Radler, Romantiker und einen sonnigen Biergarten zum Genießen und Entspannen.

Montag Ruhetag / Dienstag ab 17.<sup>00</sup> Uhr geöffnet

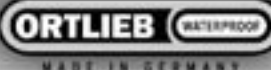
# Heute mal indoor?

X-PLORER, wasserdichter Rucksack mit Rollverschluss



WASSERDICHT

- RUCKSÄCKE
- PACKSÄCKE
- KARTENTASCHEN
- FOTOTASCHEN
- FAHRRADTASCHEN
- LIEGEMATTEN



[www.ortlieb.com](http://www.ortlieb.com)

## Pottensteiner Wand



**Die Situation an der Pottensteiner Wand ist hinreichend bekannt. Die Lage mitten im Ort, der knapp unterhalb des Felsens liegende Privatparkplatz eines Hotels erforderte von den Kletterern schon immer ein besonders rücksichtvolles Verhalten.**

Als im Herbst 2004 ohne Einwirkung von Kletterern durch einen Felssturz (wir berichteten) ein auf dem Parkplatz abgestellter

PKW nicht unerheblich beschädigt wurde, meldete sich erstmalig der Grundstückbesitzer zu Wort. In einem ersten Krisengespräch konnten damals zumindest die unterschiedlichen Standpunkte geklärt werden, allerdings ohne konkrete Lösungsvorschläge zu finden.

Am 26.07.2005 kam es auf Betreiben der Gemeinde Pottenstein zu einem weiteren Ortstermin. Mit dabei, neben dem Grundeigentümer, der Bürgermeister der Stadt Pottenstein, Vertreter des Naturparks Fränkische Schweiz, der Bergwacht und der Regierung sowie Vertreter der IG-Kletterern.

Nach harten Diskussionen, in denen vom Grundeigentümer immer wieder eine Sperrung der Wand gefordert wurde kam man zu folgender Kompromisslösung:

- Der rechte Teil der Pottensteiner Wand bleibt wie schon partiell im Kletterkonzept verankert gesperrt ( ab „Direkter Grünbauer Ged. Weg“, siehe Topo).

- Nach Prüfung/Klärung der Grundstücksgrenzen soll zwischen Wand und Parkplatz eine Verbau-

ung vorgenommen werden, die abgestellte Autos vor Steinschlag schützen soll.

- Durch Bergwacht/ Kletterverbände soll die Wand soweit möglich von losem Gestein befreit werden.

- Prinzipiell gilt, dass auf dem Parkplatz von Kletterern nicht geparkt werden darf und dass dieser von Kletterern auch nicht als Pichnickplatz oder Kinderspielplatz genutzt werden soll. Parken ausschließlich im Ort!

Generell sollten Kletterer an dieser Wand besonders umsichtig sein und z.B. keine Steine auf die umliegenden Dächer werfen, was nach Angabe des Grundeigentümers schon öfters der Fall gewesen sei. Auswärtige Kletterer sollten gegebenenfalls auf die Problematik hingewiesen werden.

Bleibt zu Hoffen, dass mit diesen Vereinbarungen ein weiterer Kletterbetrieb an einer der imposantesten Felsen der Fränkischen sichergestellt werden kann, wir Kletterer haben es einmal mehr selbst in der Hand!



Zeltplatz mit Schlaflager  
März bis Oktober

## Gasthof Eichler

Der Treffpunkt für  
Kletterer, Wanderer & Radfahrer  
im Trubachtal

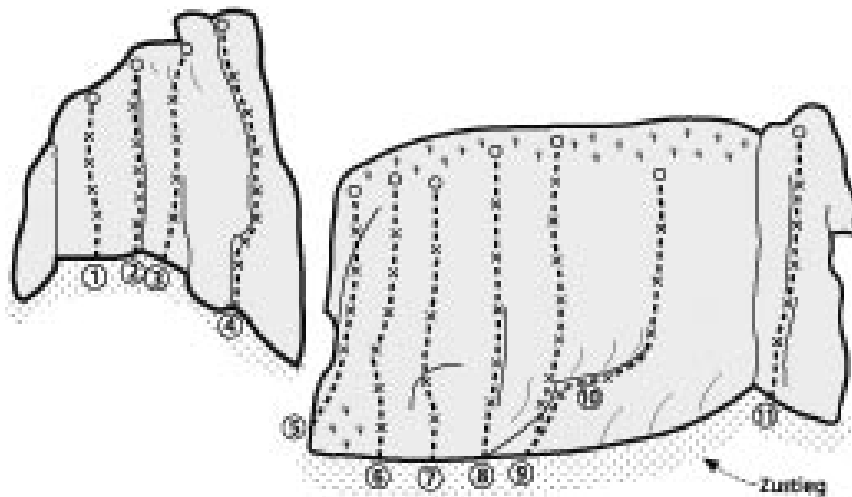


Wir freuen uns auf Sie  
Fam. Walter &  
die Kletteroma

- \* Kleiner Imbiss, kalt und warm
- \* Tägl. frisches Hausgebäck
- \* Kaffeeterasse + Biergarten

Wolfsberg 43 - 91286 Obertrubach - Tel. 09245/383 - Fax 9116 - [www.gasthof-eichler.de](http://www.gasthof-eichler.de)

**Fritz Teifel Gedächtniswand**



Zugang: Von Sachsenmühle in Richtung Muggendorf fahren. Nach 1,2 km bei der Bushaltestelle „Abzweigung Burggailenreuth“ parken. Auf der Brücke die Wiesent überqueren und nach den Bahngleisen nach links wenden. Nach 600 m steht eine Bankgruppe am Weg. 30 m danach führt rechts ein Pfad 50 m zum Fels.

- 1 Sempre Giovedi .....7- J. Kollert 05
- 2 Alter Weg .....6+
- 3 ?
- 4 Arbeitstier .....6+ J. Kollert 05
- 5 Kleiner Schluchtenscheißer .....5+ J. Kollert 05
- 6 Il Giorno fortunato .....7+ J. Kollert 05
- 7 Viel zu viel .....8 S. Löw 93
- 8 Schwer ist leicht was .....8- S. Löw 93
- 9 Carmen .....8- J. Kollert 05
- 10 Voll daneben .....8+ S. Löw 93  
anstrengende Untergriffhangel
- 11 Spiff .....7-

**Können diese Waden lügen?**

Alpin- und Outdoor-  
bekleidung, Funktions-  
wäsche, Kletterausrüstung,  
Seile, Gurte, Hardware,  
Kletter- Trekking- Berg-  
und Wanderschuhe,  
Rucksäcke, Schlafsäcke,  
Isomatten, Leichtbau-  
zelte und und und...

**Outdoor Klettern**  
**Toni Weiß**  
**Ski & Tour**

Di bis Fr 9.30 - 18.30 | Sa 9.30 bis 13.00 | Nürnberg Südstadt | Schweigerstr. 17 | ☎ (0911) 4099 186

Montag geschlossen  
two frubers Sport Erdenkäufer + Falk war

IG Klettern, Prinzregentenufer 9,  
90489 Nürnberg

Postvertriebsstück B 9342 F

Steinschlag erscheint bei der IG Klettern e.V., Adresse des 1. Vorsitzenden.  
Vertreter im Sinne des Presserechts Stephan Haase.  
Bezugspreis im Jahresbeitrag erhalten.

**Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, die nicht mit der IG Klettern e.V. übereinstimmen muß.**

## IG Klettern: Interessengemeinschaft Klettern Frankenjura & Fichtelgebirge e.V.



www.ig-klettern.com

1. Vorsitzender: ..... **Dr. Jürgen Kollert**, Kleiberweg 9, 90480 Nürnberg  
1. stv. Vorsitzender: ..... **Stephan Haase**, Am Steinberg 22, 91284 Neuhaus  
2. stv. Vorsitzender: ..... **Helmut Andelt**, Thalfelder Str. 5, 96264 Altenkunstadt  
**Kontakt:** ..... **Dr. Jürgen Kollert**, Telefon: 0171 / 32 61 680, Fax: 0911 / 5487 615  
**Stephan Haase**, Telefon und Fax: 09156 / 17 30  
Vereinskonto: ..... Stadtparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Konto-Nr. 328 286  
Taxwoman: ..... **Heike Zeibig**  
Spendenkonto: ..... Die IG Klettern ist als förderungswürdig anerkannt! Spenden werden erbeten über das Vereinskonto



Redaktion ..... **Sebastian Schwertner**, Pfälzer Str. 29, 91052 Erlangen  
Telefon: 09131 / 37 6 37, E-Mail: sebastian@climbing.de  
Anzeigenverwaltung: ..... **Heike Zeibig**, Fichtenstr. 55, 90763 Fürth, Tel.: 0911 / 971 54 58  
Copyright: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

## Beitreten: damit Sie auch morgen noch kraftvoll durchziehen können!

**Beitrittserklärung**

**Änderungsmeldung**

Name:

Vorname:

Anschrift:

Beruf:

Geburtsdatum:

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Verein „Interessengemeinschaft Klettern Frankenjura & Fichtelgebirge e.V.“.  
Ich trete bei als (bitte ankreuzen):

Mitglied

Jahresbeitrag EUR 18,-

förderndes Mitglied

Jahresbeitrag DM \_\_\_\_\_ (mind. EUR 64,-)

Einmalige Aufnahmegebühr EUR 2,-

Den Jahresbeitrag und die Aufnahmegebühr soll mit Lastschriftverfahren eingezogen werden. Hierzu ermächtige ich die IG Klettern e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen (Jahresbeitrag und ggf. Aufnahmegebühr) bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos:

BLZ:

Konto-Nr.:

Bank:

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Bitte einsenden an: **Susanne Eichhorn, Blütenstraße 37, 90542 Eckental**

